



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2018

Untergliederung 25

Familien und Jugend





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2018

Untergliederung 25:  
Familien und Jugend

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 25 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets .....	10
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	10
25.01.01 Familienbeihilfe .....	12
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld .....	15
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher .....	18
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger .....	21
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF .....	24
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse .....	29
25.01.07 Einnahmen des FLAF .....	32
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	35
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen .....	36
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen .....	39
25.02.03 Steuerung und Services .....	42
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	49
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	50
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	51
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	52
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	54
II.D Übersicht über die EU-Gebarung .....	55
III. Anhang: Untergliederung 25 Familien und Jugend .....	56
IV. Anmerkungen und Abkürzungen .....	63

## **Untergliederung 25 Familien und Jugend**

### **Kernaufgaben**

- Familienbeihilfe, Mehrkindzuschlag
- FLAF einschließlich Finanzierung (insbes. Dienstgeberbeitrag)
- Kinderbetreuungsgeldgesetz, Familienzeitbonus
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Erhöhung der Väterbeteiligung
- Förderung von Familien und Unterstützung von Familien in finanziellen Notlagen
- Ideelle und finanzielle Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in Österreich, Bundes-Jugendförderungsgesetz
- Implementierung von Jugendpolitik als Querschnittsmaterie
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Österreichischen und Europäischen Jugendstrategie
- Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Multiplikator/innen
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Jugendstrategie
- Qualitative und quantitative Verbesserung des Kinderbildungs- u. -betreuungsangebots
- Stärkung der Erziehungskraft der Familien
- Gewaltprävention
- Ausweitung des Angebots an approbierten Schulbüchern auf multimediale E-Books plus

### **Personalinformation im Überblick**

- Die UG 25 wurde infolge der Bundesministeriengesetz-Novelle 2017 als Sektion V in das BKA aufgenommen.
- Der Personalplan 2018 weist für die UG 25 119 Planstellen des Allgemeinen Verwaltungsdiensts auf.

### **Projekte und Vorhaben 2018**

- Die Finanzierung von familienpolitischen Leistungen soll einer eingehenden Prüfung unterzogen werden
- Für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll das mit März 2017 eingeführte Kinderbetreuungsgeld-Konto evaluiert und im Interesse der Wahlfreiheit adaptiert werden
- Verstärkter Einsatz von modernen Management-Instrumenten wie zB dem Audit berufundfamilie für eine familienfreundliche Arbeitswelt, bewusstseinsfördernde Maßnahmen wie das Netzwerk Unternehmen für Familien und auch den flächendeckenden Ausbau des Kinderbildungs- u. -betreuungsangebots, damit adäquate, qualitätsvolle Betreuungsplätze zur Verfügung stehen, soll die Vereinbarkeit von Familie verbessert werden
- Im Sinne der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll eine Ausweitung der professionellen Ferienbetreuung und die Vereinheitlichung der Ferien unter Einbindung der Schulpartner erreicht werden
- Förderung von anonymen und kostenlosen Beratungsleistungen für Familien
- Förderung von Elternbildung, Gewaltprävention, Projekten zur Eltern- und Kinderbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen, u. Familienmediation soll Konflikten vorbeugen u.d. Kinderschutz verstärken
- Implementierung v. Jugendpolitik a. Querschnittsmaterie d. Umsetzung u. Weiterentwicklung d. Jugendstrategie u. Implementierung d. EU-Programms ERASMUS+/Jugend in Aktion z. Steigerung d. Qualität v. Jugendmobilität, Beschäftigungsfähigkeit u. Erreichung der EU 2020-Ziele

# Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>7.307,0</b>	<b>6.875,9</b>	<b>7.154,3</b>	<b>7.218,8</b>	<b>6.790,8</b>	<b>7.058,7</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>7.172,4</b>	<b>6.740,3</b>	<b>7.021,0</b>	<b>7.172,4</b>	<b>6.740,2</b>	<b>6.902,5</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	8,9	9,4	8,2	8,9	9,4	8,1
Bezüge	6,8	7,2	6,3	6,8	7,2	6,3
Mehrdienstleistungen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	586,5	613,4	580,8	586,5	613,4	581,0
Aufwand für Werkleistungen	35,6	35,4	26,8	35,6	35,4	26,2
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	0,8	1,1	1,0	0,8	1,1	0,9
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	6.577,0	6.117,5	6.432,0	6.577,0	6.117,5	6.313,4
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	1.715,6	1.444,5	1.730,6	1.715,6	1.444,5	1.613,2
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an Unternehmen	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	4.805,6	4.617,8	4.640,6	4.805,6	4.617,8	4.639,4
Sonstige Transfers	53,1	52,5	58,1	53,1	52,5	58,1
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>46,4</b>	<b>50,6</b>	<b>156,1</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,1	0,1	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				0,3	0,2	0,3
Personalsrückstellungen				0,3	0,2	0,3
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				46,0	44,2	33,0
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>134,5</b>	<b>135,6</b>	<b>133,3</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>6.919,7</b>	<b>6.677,7</b>	<b>7.161,5</b>	<b>7.141,2</b>	<b>6.591,4</b>	<b>6.972,8</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	6.835,3	6.589,4	7.078,6	7.129,0	6.589,4	6.977,7
Finanzerträge/-einzahlungen	2,0	2,0	2,2	2,0	2,0	2,7
Darlehen und Vorschüsse	82,4	86,3	80,7			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-387,2</b>	<b>-198,2</b>	<b>7,2</b>	<b>-77,6</b>	<b>-199,4</b>	<b>-85,8</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>7.307,0</b>	<b>6.875,9</b>	<b>7.154,3</b>	<b>7.218,8</b>	<b>6.790,8</b>	<b>7.058,7</b>
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihil- fen	7.213,4	6.780,6	7.060,1	7.124,9	6.695,2	6.964,5
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	93,6	95,3	94,3	93,9	95,6	94,1
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>6.919,7</b>	<b>6.677,7</b>	<b>7.161,5</b>	<b>7.141,2</b>	<b>6.591,4</b>	<b>6.972,8</b>
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihil- fen	6.919,7	6.677,7	7.060,1	6.847,3	6.591,4	6.988,8
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	0,0	0,0	101,5	293,8	0,1	-16,0

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die Budgeterstellung 2018 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

# I. Bundesvoranschlag Untergliederung 25

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.139,160	6.589,446	6.970,116
Finanzerträge	2,002	2,002	2,715
<b>Erträge</b>	<b>7.141,162</b>	<b>6.591,448</b>	<b>6.972,832</b>
Personalaufwand	9,144	9,613	8,428
Transferaufwand	6.597,994	6.136,487	6.332,241
Betrieblicher Sachaufwand	611,646	644,703	718,005
<b>Aufwendungen</b>	<b>7.218,784</b>	<b>6.790,803</b>	<b>7.058,675</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-77,622</b>	<b>-199,355</b>	<b>-85,843</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6.837,343	6.591,385	7.080,817
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	82,405	86,305	80,725
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6.919,748</b>	<b>6.677,690</b>	<b>7.161,542</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	595,396	622,769	589,008
Auszahlungen aus Transfers	6.576,993	6.117,486	6.431,970
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,060	0,051	0,082
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	134,523	135,623	133,278
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>7.306,972</b>	<b>6.875,929</b>	<b>7.154,339</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-387,224</b>	<b>-198,239</b>	<b>7,203</b>



**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 25 Familien und Jugend**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 25 Familien und Jugend</b>	<b>GB 25.01 FLAF</b>	<b>GB 25.02 Familie / Jugend</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.139,160	6.845,328	293,832
Finanzerträge	2,002	2,002	
<b>Erträge</b>	<b>7.141,162</b>	<b>6.847,330</b>	<b>293,832</b>
Personalaufwand	9,144		9,144
Transferaufwand	6.597,994	6.519,385	78,609
Betrieblicher Sachaufwand	611,646	605,519	6,127
<b>Aufwendungen</b>	<b>7.218,784</b>	<b>7.124,904</b>	<b>93,880</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-77,622</b>	<b>-277,574</b>	<b>199,952</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 25 Familien und Jugend</b>	<b>GB 25.01 FLAF</b>	<b>GB 25.02 Familie / Jugend</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6.837,343	6.837,330	0,013
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	82,405	82,401	0,004
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6.919,748</b>	<b>6.919,731</b>	<b>0,017</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	595,396	580,515	14,881
Auszahlungen aus Transfers	6.576,993	6.498,384	78,609
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,060		0,060
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	134,523	134,501	0,022
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>7.306,972</b>	<b>7.213,400</b>	<b>93,572</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-387,224</b>	<b>-293,669</b>	<b>-93,555</b>

### I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 25 Familien und Jugend

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2018		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2017		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	119,000	46.295,000	121,000	46.935,000	110,100	42.404,600	103,750	40.286,000
<b>Summe</b>	<b>119,000</b>	<b>46.295,000</b>	<b>121,000</b>	<b>46.935,000</b>	<b>110,100</b>	<b>42.404,600</b>	<b>103,750</b>	<b>40.286,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die UG 25 wurde infolge der Bundesministeriengesetz-Novelle 2017 mit 120 Planstellen des ehemaligen BMFJ in das BKA integriert. Aufgrund von Reorganisationsmaßnahmen wurden mit dem Personalplan 2018 8 Planstellen von der UG 25 in die UG 10 transferiert. Im Zuge des Personalplans 2018 erhielt das BKA 40 zusätzliche Planstellen, von denen 7 Planstellen auf die UG 25 entfallen.



**I.C Detailbudgets**  
**25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 25.01 FLAF</b>	DB 25.01.01 Familien- beihilfe	DB 25.01.02 Kinderbe- treuungs- geld	DB 25.01.03 Bildungs- leistungen	DB 25.01.04 Transfer SV
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	6.845,328	0,200		13,901	
Finanzerträge	2,002		2,000		
<b>Erträge</b>	<b>6.847,330</b>	<b>0,200</b>	<b>2,000</b>	<b>13,901</b>	
Transferaufwand	6.519,385	3.509,000	1.270,001	2,401	1.636,030
Betrieblicher Sachaufwand	605,519	9,600	22,770	549,115	
<b>Aufwendungen</b>	<b>7.124,904</b>	<b>3.518,600</b>	<b>1.292,771</b>	<b>551,516</b>	<b>1.636,030</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-277,574</b>	<b>-3.518,400</b>	<b>-1.290,771</b>	<b>-537,615</b>	<b>-1.636,030</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 25.01 FLAF</b>	DB 25.01.01 Familien- beihilfe	DB 25.01.02 Kinderbe- treuungs- geld	DB 25.01.03 Bildungs- leistungen	DB 25.01.04 Transfer SV
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	6.837,330	0,200	2,000	13,901	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	82,401				
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6.919,731</b>	<b>0,200</b>	<b>2,000</b>	<b>13,901</b>	
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	580,515	8,000	22,370	549,113	
Auszahlungen aus Transfers	6.498,384	3.509,000	1.270,001	2,401	1.636,030
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	134,501				
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>7.213,400</b>	<b>3.517,000</b>	<b>1.292,371</b>	<b>551,514</b>	<b>1.636,030</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-293,669</b>	<b>-3.516,800</b>	<b>-1.290,371</b>	<b>-537,613</b>	<b>-1.636,030</b>

DB 25.01.05 Sonstige Maßnahmen	DB 25.01.06 Unterhalts- vorschüsse	DB 25.01.07 Einnahmen FLAF
0,002	10,000	6.821,227
<b>0,002</b>	<b>10,000</b>	<b>6.821,227</b>
80,953	21,000	
1,034	4,000	19,000
<b>81,987</b>	<b>25,000</b>	<b>19,000</b>
<b>-81,985</b>	<b>-15,000</b>	<b>6.802,227</b>

DB 25.01.05 Sonstige Maßnahmen	DB 25.01.06 Unterhalts- vorschüsse	DB 25.01.07 Einnahmen FLAF
0,002		6.821,227
0,001	82,400	
<b>0,003</b>	<b>82,400</b>	<b>6.821,227</b>
1,032		
80,952		
0,001	134,500	
<b>81,985</b>	<b>134,500</b>	
<b>-81,982</b>	<b>-52,100</b>	<b>6.821,227</b>

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.01 Familienbeihilfe**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Leistungsausgleich zwischen kinderlosen Personen und Eltern mit Unterhaltspflichten

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Bereitstellung von finanziellen Transferleistungen zum Ausgleich der Unterhaltslasten für noch nicht selbsterhaltungsfähige Kinder durch den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF).	Zielzustand per 12/2018: Ab dem Jahr 2017 wird der FLAF durch die Senkung des Dienstgeberbeitrages Mindereinnahmen haben. FLAF-Schuldenstand Ziel 12/2018: - € 3,021 Mrd. FLAF Zielzustand 12/2018: Abgang - € 293,7 Mio.	Istzustand per 12/2016: FLAF - Schuldenstand: - € 2,542 Mrd. FLAF Überschuss 2016: + € 101,5 Mio.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Familienlastenausgleichsgesetz 1967

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	200.000	200.000	200.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000,00</i>
<b>Erträge</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000,00</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	3.509,000.000	3.419,000.000	3.443,706.397,72
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	3.509,000.000	3.419,000.000	3.443,706.397,72
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>3.509,000.000</b>	<b>3.419,000.000</b>	<b>3.443,706.397,72</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.509,000.000</i>	<i>3.419,000.000</i>	<i>3.443,706.397,72</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	8,000.000	7,550.000	2,452.769,23
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	1,600.000	1,800.000	1,205.037,02
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09			238.688,99
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			548,86
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>9,600.000</b>	<b>9,350.000</b>	<b>3,896.495,24</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,000.000</i>	<i>7,550.000</i>	<i>2,452.769,23</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.518,600.000</b>	<b>3.428,350.000</b>	<b>3.447,602.892,96</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.517,000.000</i>	<i>3.426,550.000</i>	<i>3.446,159.166,95</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3.518,400.000</b>	<b>-3.428,150.000</b>	<b>-3.447,402.892,96</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3.516,800.000</i>	<i>-3.426,350.000</i>	<i>-3.445,959.166,95</i>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dieses Detailbudgets werden für die Gewährung einer nach der Anzahl und dem Alter der Kinder gestaffelten Familienbeihilfe, entsprechend der im Familienlastenausgleichsgesetz 1967 normierten Parameter, verwendet.

Der höhere Voranschlag resultiert insbesondere aus der gesetzlich vorgesehenen Anhebung der Familienbeihilfen um 1,9 % im Jahr 2018.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	200.000	200.000	200.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	200.000	200.000	200.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000,00</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	8,000.000	7,550.000	2,691.458,22
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>8,000.000</b>	<b>7,550.000</b>	<b>2,691.458,22</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	3.509,000.000	3.419,000.000	3.444,816.885,57
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	3.509,000.000	3.419,000.000	3.444,816.885,57
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>3.509,000.000</b>	<b>3.419,000.000</b>	<b>3.444,816.885,57</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.517,000.000</b>	<b>3.426,550.000</b>	<b>3.447,508.343,79</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3.516,800.000</b>	<b>-3.426,350.000</b>	<b>-3.447,308.343,79</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dieses Detailbudgets werden für die Gewährung einer nach der Anzahl und dem Alter der Kinder gestaffelten Familienbeihilfe, entsprechend der im Familienlastenausgleichsgesetz 1967 normierten Parameter, verwendet.

Der höhere Voranschlag resultiert insbesondere aus der gesetzlich vorgesehenen Anhebung der Familienbeihilfen um 1,9 % im Jahr 2018.



**I.C Detailbudgets**  
**25.01.02 Kinderbetreuungsgeld**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Ausweitung des Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes bis zum Schuleintritt durch Kostenbeteiligung des Bundes (Auszahlung des Zweckzuschusses durch BMF).	Zielzustand per 10/2018: - Kinderbetreuungsquote unter 3-Jährige: 32% - Anteil der unter 3-Jährigen in VIF-konformen Einrichtungen: 62% - Anteil der 3-6-Jährigen in VIF-konformen Einrichtungen: 47%	Istzustand per 10/2016: - Kinderbetreuungsquote unter 3-Jährige: 27,9% - Anteil der unter 3-Jährigen in VIF-konformen Einrichtungen: 59,6% - Anteil der 3-6-Jährigen in VIF-konformen Einrichtungen: 43,2%
1	Steigerung der Väterbeteiligung beim Kinderbetreuungsgeld durch gezielte Informationsmaßnahmen.	Zielzustand per 12/2018 (für Geburten bis 28.02.2017): - Variante 30+6 (Geburten ab 2008) 13,5%; - Variante 20+4 (Geburten ab 2009) 20,5%; - Variante 15+3 (Geburten ab 2009) 28,5%; - Variante 12+2 (Geburten ab 2010) 31%; - Variante einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld (Geburten ab 2010) 28,6%; - Summe aller Varianten: 19,3%.	Istzustand per 12.05.2016: - Variante 30+6 10,99%; - Variante 20+4 18,13%; - Variante 15+3 25,89%; - Variante 12+2 29,1%; - Variante einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld 29,72%, - Summe aller Varianten 19,01%.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967
- Kinderbetreuungsgeldgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	09	2,000.000	2,000.000	2,715.115,93
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2,000.000</b>	<b>2,000.000</b>	<b>2,715.115,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,000.000</i>	<i>2,000.000</i>	<i>2,715.115,93</i>
<b>Erträge</b>		<b>2,000.000</b>	<b>2,000.000</b>	<b>2,715.115,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,000.000</i>	<i>2,000.000</i>	<i>2,715.115,93</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.000	1.000	-10.879,47
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.000	1.000	-10.879,47
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.270,000.000	1.170,100.000	1.168,786.869,43
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.270,000.000	1.170,100.000	1.168,786.869,43
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.270,001.000</b>	<b>1.170,101.000</b>	<b>1.168,775.989,96</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.270,001.000</i>	<i>1.170,101.000</i>	<i>1.168,775.989,96</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		22,370.000	21,760.000	18,447.826,33
	09	370.000	700.000	547.826,33
	16	22,000.000	21,060.000	17,900.000,00
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	400.000	400.000	240.243,00
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09			87,84
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			87,84
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>22,770.000</b>	<b>22,160.000</b>	<b>18,688.157,17</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,370.000</i>	<i>21,760.000</i>	<i>18,447.826,33</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.292,771.000</b>	<b>1.192,261.000</b>	<b>1.187,464.147,13</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.292,371.000</i>	<i>1.191,861.000</i>	<i>1.187,223.816,29</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.290,771.000</b>	<b>-1.190,261.000</b>	<b>-1.184,749.031,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.290,371.000</i>	<i>-1.189,861.000</i>	<i>-1.184,508.700,36</i>

**Erläuterungen:**

Im Kinderbetreuungsgeldgesetz ist für Geburten ab März 2017 das Kinderbetreuungsgeldkonto und eine einkommensabhängige Variante vorgesehen. Weiters wird in diesem Detailbudget der Aufwand für den Vollzug des Kinderbetreuungsgeldgesetzes sowie der Aufwand für Informationsmaßnahmen betreffend das Kinderbetreuungsgeld veranschlagt.

Der, im Vergleich zum Vorjahr, höher veranschlagte Aufwand resultiert einerseits aus der steigenden Geburtenrate und andererseits aus der höheren Inanspruchnahme der einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld-Variante.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	09	2,000.000	2,000.000	2,240.018,39
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	2,000.000	2,000.000	2,240.018,39
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,000.000</b>	<b>2,000.000</b>	<b>2,240.018,39</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,000.000</b>	<b>2,000.000</b>	<b>2,240.018,39</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		22,370.000	21,760.000	18,447.218,24
	09	370.000	700.000	547.218,24
	16	22,000.000	21,060.000	17,900.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>22,370.000</b>	<b>21,760.000</b>	<b>18,447.218,24</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.000	1.000	-10.879,47
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.000	1.000	-10.879,47
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1.270,000.000	1.170,100.000	1.168,786.869,43
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.270,000.000	1.170,100.000	1.168,786.869,43
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.270,001.000</b>	<b>1.170,101.000</b>	<b>1.168,775.989,96</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.292,371.000</b>	<b>1.191,861.000</b>	<b>1.187,223.208,20</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.290,371.000</b>	<b>-1.189,861.000</b>	<b>-1.184,983.189,81</b>

**Erläuterungen:**

Im Kinderbetreuungsgeldgesetz ist für Geburten ab März 2017 das Kinderbetreuungsgeldkonto und eine einkommensabhängige Variante vorgesehen. Weiters werden in diesem Detailbudget die liquiden Mittel für den Vollzug des Kinderbetreuungsgeldgesetzes sowie für Informationsmaßnahmen betreffend das Kinderbetreuungsgeld veranschlagt.

Die, im Vergleich zum Vorjahr, höher veranschlagten Auszahlungen resultieren einerseits aus der steigenden Geburtenrate und andererseits aus der höheren Inanspruchnahme der einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld-Variante.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher**  
**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Pauschalabgeltung an Verkehrsverbünde für Schüler- und Lehrlingsfreifahrten, antragslose Ausstellung von Freifahrtickets bzw. von TOP-Jugendtickets.

**Ziel 2**

Schulbuchaktion

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Pauschalabgeltung im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) ab dem Schuljahr 2012/13 umgesetzt, in den übrigen Verbünden ab 2013/14, zusätzlich Schaffung eines jeweils verbund-weit gültigen Netztickets für SchülerInnen und Lehrlinge („TOP-Jugendticket“).	Zielzustand per 12/2018: Ein Großteil der administrativen Abläufe zur Erlangung der Freifahrtickets bzw. des TOP-Jugend-tickets ist im VOR entfallen. In übrigen Verbünden sind Anträge noch erforderlich (für verbundinterne Abrechnung). Akzeptanz für das TOP-Jugendticket im VOR-Bereich besonders gut und konstant steigend, die Nutzersteigerung in übrigen Verbünden liegt bei bis zu 10%.	Istzustand per 12/2016: Bei den restlichen Verbünden wird Umstellung auf antragslose Ausstellung der Freifahrtickets bzw. TOP-Jugendtickets (wie beim VOR) kaum mehr angestrebt, stattdessen auch elektronische Beantragung der Tickets (in ÖÖ und Sbg. bereits umgesetzt).
2	Erweiterung des Angebots an approbierten Schulbüchern in den Schulbuchlisten um digitale E-Books ab dem Schuljahr 2016/17 und Weiterentwicklung von bestimmten E-Books zu multimedialen Schulbüchern (E-Books plus). Das Angebot an E-Books plus soll für alle Schulformen der Sekundarstufe I und II erweitert werden und die Bestellung aus dem Schulbuchbudget der Schulen finanziert werden.	Zielzustand per 4. Quartal 2018: Schuljahr 2018/19: Digitale Schulbücher werden in den Schulbuchlisten der Sekundarstufen I und II und der Berufsschule als Schulbuch mit E-Book sowie in den Schulbuchlisten der Sekundarstufe II als Schulbuch mit E-Book plus angeboten. Finanzierung durch eine bestellungsbezogene Pauschalabgeltung an den Fachverband Buch- & Medienwirtschaft von maximal € 900.000.	Istzustand per 12/2017: Ausweitung des bestehenden Angebots an E-Books (mit approbierten Schulbüchern) auf multimediale E-Books plus für die Sekundarstufe I und II, Festlegung einer Preisstruktur für digitale Schulbücher ab Schulbuchaktion 2019/20.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Familienlastenausgleichsgesetz 1967

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	13,901.000	14,301.000	12,318.003,48
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	13,901.000	14,301.000	12,318.003,48
<b>Sonstige Erträge</b>	09			135,66
Erträge aus Währungsdifferenzen	09			135,66
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>13,901.000</b>	<b>14,301.000</b>	<b>12,318.139,14</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,901.000</i>	<i>14,301.000</i>	<i>12,318.139,14</i>
<b>Erträge</b>		<b>13,901.000</b>	<b>14,301.000</b>	<b>12,318.139,14</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,901.000</i>	<i>14,301.000</i>	<i>12,318.139,14</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	09	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	2,400.000	3,300.000	2,327.768,56
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2,400.000	3,300.000	2,327.768,56
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2,401.000</b>	<b>3,301.000</b>	<b>2,327.768,56</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,401.000</i>	<i>3,301.000</i>	<i>2,327.768,56</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	300.000	400.000	878.083,64
<b>Transporte durch Dritte</b>	09	438,800.000	465,400.000	442,333.475,30
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	2.000	2.000	8.145,69
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	110,013.000	110,063.000	110,248.913,55
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	2.000	2.000	72,06
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	110,011.000	110,061.000	110,247.763,44
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>549,115.000</b>	<b>575,865.000</b>	<b>553,468.618,18</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>549,113.000</i>	<i>575,863.000</i>	<i>553,459.334,20</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>551,516.000</b>	<b>579,166.000</b>	<b>555,796.386,74</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>551,514.000</i>	<i>579,164.000</i>	<i>555,787.102,76</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-537,615.000</b>	<b>-564,865.000</b>	<b>-543,478.247,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-537,613.000</i>	<i>-564,863.000</i>	<i>-543,468.963,62</i>

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für die Finanzierung von Beihilfen (Schulfahrtbeihilfe und Lehrlingsfahrtbeihilfe), Schüler- und Lehrlingsfreifahrten sowie der Schulbuchaktion vorgesehen. Zusätzlich wird das Pilotprojekt „e-books“ fortgesetzt und ab dem Schuljahr 2018/19 auf multimediale E-Books plus ausgeweitet.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	13,901.000	14,301.000	12,303.528,88
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	13,901.000	14,301.000	12,303.528,88
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>13,901.000</b>	<b>14,301.000</b>	<b>12,303.528,88</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>13,901.000</b>	<b>14,301.000</b>	<b>12,303.528,88</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	300.000	400.000	867.901,07
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	09	438,800.000	465,400.000	441,725.315,45
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	110,013.000	110,063.000	110,092.708,44
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	2.000	2.000	72,06
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	110,011.000	110,061.000	110,092.636,38
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>549,113.000</b>	<b>575,863.000</b>	<b>552,685.924,96</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	2,400.000	3,300.000	2,327.472,23
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2,400.000	3,300.000	2,327.472,23
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2,401.000</b>	<b>3,301.000</b>	<b>2,327.472,23</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>551,514.000</b>	<b>579,164.000</b>	<b>555,013.397,19</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-537,613.000</b>	<b>-564,863.000</b>	<b>-542,709.868,31</b>

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für die Finanzierung von Beihilfen (Schulfahrtbeihilfe und Lehrlingsfahrtbeihilfe), Schüler- und Lehrlingsfreifahrten sowie der Schulbuchaktion vorgesehen. Zusätzlich wird das Pilotprojekt „e-books“ fortgesetzt und ab dem Schuljahr 2018/19 auf multimediale E-Books plus ausgeweitet.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger**  
**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Bereitstellung von Mitteln des FLAF für familienrelevante Leistungen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Verhandlungen mit den anderen Ressorts über die Verminderung der Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von bedingt bzw. teilweise familienrelevanten Leistungen durch den Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (FLAF).	Zielzustand per 12/2018: Verringerung des Anteils der Kostentragung durch den FLAF.	Istzustand per 12/2016 Leistungsverpflichtung durch den FLAF 2017: - Beitrag zur Schüler/Studenten Unfallversicherung: 4,36 Mio € (jährlicher Fixbetrag); - Pensionsbeiträge Wahl/ Pflegekind: 100%; - Pensionsbeiträge Kindererziehungszeiten: 75%; - Pensionsbeiträge Pflegepersonen/Behinderte: 100%; - Wochengeld: 70%; - Wochengeld/Betriebshilfe Bäuerinnen/Selbständige: 70%.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Familienlastenausgleichsgesetz 1967

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.636,030.000	1.365,210.000	1.431,810.117,44
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.636,030.000	1.365,210.000	1.431,810.117,44
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.636,030.000</b>	<b>1.365,210.000</b>	<b>1.431,810.117,44</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.636,030.000</i>	<i>1.365,210.000</i>	<i>1.431,810.117,44</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09			117,334.571,10
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>117,334.571,10</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>1.636,030.000</b>	<b>1.365,210.000</b>	<b>1.549,144.688,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.636,030.000</i>	<i>1.365,210.000</i>	<i>1.431,810.117,44</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-1.636,030.000</b>	<b>-1.365,210.000</b>	<b>-1.549,144.688,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.636,030.000</i>	<i>-1.365,210.000</i>	<i>-1.431,810.117,44</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden unter anderem die Mittel für die Überweisung der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten, des Krankenversicherungsbeitrages zum Kinderbetreuungsgeld und des Familienzeitbonus samt Kranken- und Pensionsversicherungsbeitrag veranschlagt.

Ebenso sind in diesem Detailbudget die Mittel für den Beitrag zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge, für die Beitragsleistung zur Schülerunfallversicherung, für den Teilersatz an Aufwendungen für das Wochengeld und für den Teilersatz der Aufwendungen der Betriebshilfe an Mütter sowie für Pflegepersonen von schwerstbehinderten Kindern und jene aufgrund eines Wahl- und Pflegekindes budgetiert.

Der höhere Voranschlag resultiert aus der gesetzlich vorgesehen Indexanpassung bei einigen Leistungen, insbesondere bei den Pensionsbeiträgen für Kindererziehungszeiten.



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche     Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	1.636,030.000	1.365,210.000	1.549,188.107,79
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	09	1.636,030.000	1.365,210.000	1.549,188.107,79
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.636,030.000</b>	<b>1.365,210.000</b>	<b>1.549,188.107,79</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.636,030.000</b>	<b>1.365,210.000</b>	<b>1.549,188.107,79</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-1.636,030.000</b>	<b>-1.365,210.000</b>	<b>-1.549,188.107,79</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden unter anderem die Mittel für die Überweisung der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten, des Krankenversicherungsbeitrages zum Kinderbetreuungsgeld und des Familienzeitbonus samt Kranken- und Pensionsversicherungsbeitrag veranschlagt.

Ebenso sind in diesem Detailbudget die Mittel für den Beitrag zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge, für die Beitragsleistung zur Schülerunfallversicherung, für den Teilersatz an Aufwendungen für das Wochengeld und für den Teilersatz der Aufwendungen der Betriebshilfe an Mütter sowie für Pflegepersonen von schwerstbehinderten Kindern und jene aufgrund eines Wahl- und Pflegekindes budgetiert.

Der höhere Voranschlag resultiert aus der gesetzlich vorgesehen Indexanpassung bei einigen Leistungen, insbesondere bei den Pensionsbeiträgen für Kindererziehungszeiten.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verringerung von familiären Notlagen und Unterstützung von Familien bei der Krisenbewältigung, Vermeidung innerfamiliärer Konflikte bei Trennung und Scheidung.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Beratung von Familien in Krisensituationen sowie Eltern-/ Kindbegleitung und Familienmediation bei Trennung und Scheidung.	Zielzustand per 12/2018: Halten der Inanspruchnahme der Beratungen.	Istzustand per 12/2016: 22.801 Klient/innen und 30.966 Beratungen [Berechnungsmethode: Anzahl Klient/innen und der Beratungen zu dem Beratungsinhalt „Sorgerechts- und Besuchsrechtsprobleme“].

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967
- Familienberatungsförderungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	09			-913,37
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>-913,37</b>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	09	2.000	2.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>-913,37</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	9,570.000	9,295.000	111,061.921,68
Transfers an die Bundesfonds	09	9,300.000	9,000.000	110,838.233,68
Transfers an Länder	09	109.000	120.000	50.434,00
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	161.000	175.000	173.254,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	09	2,140.000	2,140.000	2,140.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2,140.000	2,140.000	2,140.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	16,158.000	17,007.000	15,564.742,72
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	-141,12
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	16,157.000	17,006.000	15,564.883,84
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	53,085.000	52,485.000	58,135.837,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	53,084.000	52,484.000	58,135.837,00
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	1.000	1.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>80,953.000</b>	<b>80,927.000</b>	<b>186,902.501,40</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80,952.000</i>	<i>80,926.000</i>	<i>186,902.501,40</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	1,002.000	1,223.000	912.276,40
<b>Transporte durch Dritte</b>	09	20.000		
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>		2.000	3.000	600,50
	09	1.000	1.000	-1.598,80
	16	1.000	2.000	2.199,30
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09	10.000	50.000	3.282,10
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	10.000	50.000	4.609,24
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,034.000</b>	<b>1,276.000</b>	<b>916.159,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,032.000</i>	<i>1,273.000</i>	<i>916.337,54</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>81,987.000</b>	<b>82,203.000</b>	<b>187,818.660,40</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>81,984.000</i>	<i>82,199.000</i>	<i>187,818.838,94</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-81,985.000</b>	<b>-82,201.000</b>	<b>-187,819.573,77</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-81,982.000</i>	<i>-82,197.000</i>	<i>-187,818.838,94</i>

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für die Förderungen von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, für die Förderung von Elternbildung, Mediation sowie Eltern- und Kindbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen, für die Zuwendungen nach dem Familienhärteausgleich und dem Familienhospizkarenz-Härteausgleich, für die Aufwendungen für notwendige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung von Elternbildungsangeboten, für den Beitrag zum Fonds zur Mitfinanzierung der In-vitro-Fertilisation, für die Leistung eines Kostenanteils für den Mutter-Kind-Pass, für den Kostenersatz für den Verwaltungsaufwand an das Bundesministerium für Finanzen, für einen Kostenanteil für das Pflegeka-

renzungsgeld nach dem Bundespflegegeldgesetz und für die Basisabgeltung zur Durchführung von operativen Maßnahmen für die Familie & Beruf Management GmbH vorgesehen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	09	2.000	2.000	202,56
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	2.000	2.000	202,56
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>202,56</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>	09	1.000	1.000	201,66
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	201,66
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>201,66</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>404,22</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	1,002.000	1,223.000	915.730,68
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	09	20.000		
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	10.000	50.000	4.061,14
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	10.000	50.000	4.061,14
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,032.000</b>	<b>1,273.000</b>	<b>919.791,82</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	9,570.000	9,295.000	111,061.921,68
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	9,300.000	9,000.000	110,838.233,68
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	109.000	120.000	50.434,00
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	161.000	175.000	173.254,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	09	2,140.000	2,140.000	2,140.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2,140.000	2,140.000	2,140.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	16,158.000	17,007.000	15,610.163,18
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	-141,12
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	16,157.000	17,006.000	15,610.304,30
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	09	53,084.000	52,484.000	58,135.837,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	53,084.000	52,484.000	58,135.837,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>80,952.000</b>	<b>80,926.000</b>	<b>186,947.921,86</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen</b>	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>81,985.000</b>	<b>82,200.000</b>	<b>187,867.713,68</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-81,982.000</b>	<b>-82,197.000</b>	<b>-187,867.309,46</b>

**Erläuterungen:**

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für die Förderungen von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, für die Förderung von Elternbildung, Mediation sowie Eltern- und Kindbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen, für die Zuwendungen nach dem Familienhärteausgleich und dem Familienhospizkarenz-Härteausgleich, für die Aufwendungen für notwendige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung von Elternbildungsangeboten, für den Beitrag zum Fonds zur Mitfinanzierung der In-vitro-Fertilisation, für die Leistung eines Kostenanteils für den Mutter-Kind-Pass, für den Kostenersatz für den Verwaltungsaufwand an das Bundesministerium für Finanzen, für einen Kostenanteil für das Pflegekarenzgeld nach dem Bundespflegegeldgesetz und für die Basisabgeltung zur Durchführung von operativen Maßnahmen für die Familie & Beruf Management GmbH vorgesehen.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.06 Unterhaltsvorschüsse**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Bereitstellung von Mitteln des FLAF zur Absicherung des Unterhalts für Minderjährige, deren unterhaltsverpflichtete Elternteile säumig sind.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von Vorschussleistungen an geldunterhaltsberechtigte Minderjährige.</li> <li>- Rückforderung der bevorschussten Beträge von den Unterhaltspflichtigen.</li> </ul>	<p>Zielzustand per 12/2018:</p> <p>Verbesserung der Hereinbringung der Vorschüsse bei Unterhaltspflichtigen; Anhebung der Rückzahlungsquote nach Maßgabe der Wirtschaftslage auf 61,5%.</p>	<p>Istzustand per 12/2017:</p> <p>Auszahlungsbetrag an Minderjährige: € 131,9 Mio</p> <p>Rückzahlung durch Unterhaltspflichtige: € 80,8 Mio</p> <p>Rückzahlungsquote: 61,3%</p>

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967
- Unterhaltsvorschussgesetz 1985

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	09	10,000.000		8,397.029,48
Übrige sonstige Erträge	09	10,000.000		8,397.029,48
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>10,000.000</b>		<b>8,397.029,48</b>
<b>Erträge</b>		<b>10,000.000</b>		<b>8,397.029,48</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	09	21,000.000	19,000.000	18,798.588,98
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	21,000.000	19,000.000	18,798.588,98
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>21,000.000</b>	<b>19,000.000</b>	<b>18,798.588,98</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	4,000.000	5,000.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	09		6,000.000	5,170.098,16
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>4,000.000</b>	<b>11,000.000</b>	<b>5,170.098,16</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>25,000.000</b>	<b>30,000.000</b>	<b>23,968.687,14</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-15,000.000</b>	<b>-30,000.000</b>	<b>-15,571.657,66</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden für die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu leistenden Vorschüsse auf den gesetzlichen Unterhalt Vorsorge getroffen. Die Unterhaltsvorschüsse werden bei den Oberlandesgerichten abgerechnet und diesen zu Lasten des vorliegenden Detailbudgets ersetzt.

Im Ergebnishaushalt sind die laufenden Wertberichtigungen und Abschreibungen zu den geleisteten Unterhaltsvorschüssen veranschlagt.



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	09	82,400.000	86,300.000	80,722.766,62
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	82,400.000	86,300.000	80,722.766,62
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>82,400.000</b>	<b>86,300.000</b>	<b>80,722.766,62</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>82,400.000</b>	<b>86,300.000</b>	<b>80,722.766,62</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	09	134,500.000	135,600.000	133,269.774,30
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	134,500.000	135,600.000	133,269.774,30
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>134,500.000</b>	<b>135,600.000</b>	<b>133,269.774,30</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>134,500.000</b>	<b>135,600.000</b>	<b>133,269.774,30</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-52,100.000</b>	<b>-49,300.000</b>	<b>-52,547.007,68</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden für die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu leistenden Vorschüsse auf den gesetzlichen Unterhalt Vorsorge getroffen. Die Unterhaltsvorschüsse werden bei den Oberlandesgerichten abgerechnet und diesen zu Lasten des vorliegenden Detailbudgets ersetzt. Ebenso werden die Rückzahlungen für die Vorschüsse vereinnahmt.

**I.C Detailbudgets**  
**25.01.07 Einnahmen des FLAF**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen**

**Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF nach Maßgabe der wirtschaftlichen Entwicklung.	Zielzustand per 12/2018: Ab dem Jahr 2017 wird der FLAF durch die Senkung des Dienstgeberbeitrages Mindereinnahmen haben und der ursprüngliche Zielzustand dadurch in der Folge nicht erreicht werden können. Zielzustand 12/2018 FLAF-Einzahlungen: € 6,920 Mrd.	Istzustand per 12/2016: FLAF-Einzahlungen insbesondere aus Dienstgeberbeiträgen, Steuermitteln und Beiträgen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 2016: € 7,060 Mrd.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Familienlastenausgleichsgesetz 1967

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Abgabenähnliche Erträge</b>	09	6.821,222.000	6.574,864.000	6.965,180.106,29
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	09	6.821,222.000	6.574,864.000	6.965,180.106,29
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	5.000	4.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	3.000	2.000	
Transfers von Bundesfonds	09	1.000		
Transfers von Ländern	09	1.000	1.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>6.821,227.000</b>	<b>6.574,868.000</b>	<b>6.965,180.106,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.821,227.000</i>	<i>6.574,868.000</i>	<i>6.965,180.106,29</i>
<b>Erträge</b>		<b>6.821,227.000</b>	<b>6.574,868.000</b>	<b>6.965,180.106,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.821,227.000</i>	<i>6.574,868.000</i>	<i>6.965,180.106,29</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	09	19,000.000	18,000.000	12,731.268,87
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>19,000.000</b>	<b>18,000.000</b>	<b>12,731.268,87</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>19,000.000</b>	<b>18,000.000</b>	<b>12,731.268,87</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>6.802,227.000</b>	<b>6.556,868.000</b>	<b>6.952,448.837,42</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6.821,227.000</i>	<i>6.574,868.000</i>	<i>6.965,180.106,29</i>

**Erläuterungen:**

Die wesentlichsten Erträge des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen stellen die Dienstgeberbeiträge, die Anteile an Einkommen- und Körperschaftssteuer, der Abgeltungsbetrag aus der Einkommensteuer sowie die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben dar.

Trotz der beschlossenen stufenweisen Reduzierung der Dienstgeberbeiträge 2017 (von 4,5% auf 4,1%) und 2018 (von 4,1% auf 3,9%) wird unter Berücksichtigung der Entwicklung der Bruttolohnsumme (Wirtschaftswachstum) mit einem leichten Anstieg der Erträge gerechnet.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen</b>	09	6.821,222.000	6.574,864.000	6.964,603.826,84
Einzahlungen aus Beiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	09	6.821,222.000	6.574,864.000	6.964,603.826,84
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09	5.000	5.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>6.821,227.000</b>	<b>6.574,869.000</b>	<b>6.964,603.826,84</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6.821,227.000</b>	<b>6.574,869.000</b>	<b>6.964,603.826,84</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>6.821,227.000</b>	<b>6.574,869.000</b>	<b>6.964,603.826,84</b>

**Erläuterungen:**

Die wesentlichsten Einzahlungen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen stellen die Dienstgeberbeiträge, die Anteile an Einkommen- und Körperschaftssteuer, der Abgeltungsbetrag aus der Einkommensteuer sowie die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben dar.

Trotz der beschlossenen stufenweisen Reduzierung der Dienstgeberbeiträge 2017 (von 4,5% auf 4,1%) und 2018 (von 4,1% auf 3,9%) wird unter Berücksichtigung der Entwicklung der Bruttolohnsumme (Wirtschaftswachstum) mit einem leichten Anstieg der Einzahlungen gerechnet.

## Bundesvoranschlag 2018

**I.C Detailbudgets**  
**25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 25.02 Familie / Jugend</b>	DB 25.02.01 Familienpo- litik	DB 25.02.02 Jugend	DB 25.02.03 Steuerung u Services
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	293,832	293,670	0,002	0,160
<b>Erträge</b>	<b>293,832</b>	<b>293,670</b>	<b>0,002</b>	<b>0,160</b>
Personalaufwand	9,144			9,144
Transferaufwand	78,609	71,499	7,110	
Betrieblicher Sachaufwand	6,127	1,194	1,821	3,112
<b>Aufwendungen</b>	<b>93,880</b>	<b>72,693</b>	<b>8,931</b>	<b>12,256</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>199,952</b>	<b>220,977</b>	<b>-8,929</b>	<b>-12,096</b>

  

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 25.02 Familie / Jugend</b>	DB 25.02.01 Familienpo- litik	DB 25.02.02 Jugend	DB 25.02.03 Steuerung u Services
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,013	0,001	0,002	0,010
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004			0,004
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,017</b>	<b>0,001</b>	<b>0,002</b>	<b>0,014</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	14,881	1,194	1,821	11,866
Auszahlungen aus Transfers	78,609	71,499	7,110	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,060			0,060
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,022			0,022
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>93,572</b>	<b>72,693</b>	<b>8,931</b>	<b>11,948</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-93,555</b>	<b>-72,692</b>	<b>-8,929</b>	<b>-11,934</b>

**I.C Detailbudgets**  
**25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend**

**Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen**  
**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Ausweitung des Kinderbildungs- und -betreuungsangebotes bis zum Schuleintritt durch Kostenbeteiligung des Bundes (Auszahlung des Zweckzuschusses durch BMF).	Zielzustand per 10/2018: - Kinderbetreuungsquote unter 3-Jährige: 32% - Anteil der unter 3-Jährigen in VIF-konformen Einrichtungen: 62% - Anteil der 3-6-Jährigen in VIF-konformen Einrichtungen: 47%	Istzustand per 10/2016: - Kinderbetreuungsquote unter 3-Jährige: 27,9% - Anteil der unter 3-Jährigen in VIF-konformen Einrichtungen: 59,6% - Anteil der 3-6-Jährigen in VIF-konformen Einrichtungen: 43,2%

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtätig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderungen in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	09	293,669.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	293,669.000		
Transfers von Bundesfonds	09	293,669.000		
<b>Sonstige Erträge</b>	09	1.000	1.000	-16,123.393,98
Erträge aus Währungsdifferenzen	09			3,74
Übrige sonstige Erträge	09	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>293,670.000</b>	<b>1.000</b>	<b>-16,123.393,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>293,670.000</i>	<i>1.000</i>	<i>3,74</i>
<b>Erträge</b>		<b>293,670.000</b>	<b>1.000</b>	<b>-16,123.393,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>293,670.000</i>	<i>1.000</i>	<i>3,74</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	70,000.000	70,000.000	70,365.783,36
Transfers an Länder	09	70,000.000	70,000.000	70,365.783,36
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	09	523.000	523.000	523.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	523.000	523.000	523.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	976.000	1,120.000	952.159,14
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	976.000	1,120.000	952.159,14
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>71,499.000</b>	<b>71,643.000</b>	<b>71,840.942,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>71,499.000</i>	<i>71,643.000</i>	<i>71,840.942,50</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	09	5.000	20.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	09	1,167.000	1,100.000	1,029.146,66
<b>Transporte durch Dritte</b>	09	6.000	20.000	15.370,14
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	09		1.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		16.000	53.000	36.924,62
	09	16.000	53.000	36.871,82
	45			52,80
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	4.000	2.000	1.609,77
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		12.000	51.000	35.314,85
	09	12.000	51.000	35.262,05
	45			52,80
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,194.000</b>	<b>1,194.000</b>	<b>1,081.441,42</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,194.000</i>	<i>1,194.000</i>	<i>1,081.388,62</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>72,693.000</b>	<b>72,837.000</b>	<b>72,922.383,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>72,693.000</i>	<i>72,837.000</i>	<i>72,922.331,12</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>220,977.000</b>	<b>-72,836.000</b>	<b>-89,045.777,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>220,977.000</i>	<i>-72,836.000</i>	<i>-72,922.327,38</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind Bundeszuschüsse in der Höhe von 70 Mio. € an die beitragsfreien Pflichtkindergartenplätze budgetiert. Ebenso wird die Basisabgeltung zur Bedeckung der administrativen Aufwendungen der Familie & Beruf Management GmbH in diesem Detailbudget berücksichtigt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	09			101,462.039,47
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09			101,462.039,47
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09			101,462.039,47
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>101,462.039,47</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>101,462.039,47</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	09	5.000	20.000	
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	09	1,167.000	1,100.000	1,001.531,02
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	09	6.000	20.000	15.433,91
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	09		1.000	
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	09	16.000	53.000	36.864,55
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	4.000	2.000	1.549,70
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	12.000	51.000	35.314,85
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,194.000</b>	<b>1,194.000</b>	<b>1,053.829,48</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	09	70,000.000	70,000.000	70,365.783,36
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	70,000.000	70,000.000	70,365.783,36
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	09	523.000	523.000	523.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	523.000	523.000	523.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	976.000	1,120.000	952.159,14
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	976.000	1,120.000	952.159,14
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>71,499.000</b>	<b>71,643.000</b>	<b>71,840.942,50</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>72,693.000</b>	<b>72,837.000</b>	<b>72,894.771,98</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-72,692.000</b>	<b>-72,836.000</b>	<b>28,567.267,49</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget sind Bundeszuschüsse in der Höhe von 70 Mio. € an die beitragsfreien Pflichtkindergartenplätze budgetiert. Ebenso wird die Basisabgeltung zur Bedeckung der administrativen Aufwendungen der Familie & Beruf Management GmbH in diesem Detailbudget berücksichtigt.



**I.C Detailbudgets**  
**25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend**

**Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen**  
**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Schutz von Kindern und Jugendlichen und Förderung ihrer Entwicklung als eigenständige Persönlichkeiten, um ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen und ihre produktiven und kreativen Potenziale für gemeinschaftliches und gesellschaftliches Engagement zu nützen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Förderung der außerschulischen Jugenderziehung und Jugendarbeit gemäß Bundes-Jugendförderungsgesetz.	Zielzustand per 12/2018: - Erhaltung der Anzahl der Mitglieder in Bundes-Jugendorganisationen. - Erhaltung des Geschlechterverhältnisses der Jugendarbeitsfachpersonen der Bundes-Jugendorganisationen.	Istzustand per 12/2016: - 748.517 weibliche (46,19%) und 871.974 männliche (53,81%) Mitglieder; - 76.102 weibliche (43,88%) und 97.313 männliche (56,12%) Jugendarbeitsfachpersonen.
1	Weiterentwicklung der "Österreichischen Jugendstrategie" zur Schaffung einer koordinierten Jugendpolitik in Abstimmung mit anderen Politikfeldern - unter Sicherstellung und Gewährleistung von Chancengleichheit und gesellschaftlichem Engagement Jugendlicher.	Zielzustand per 12/2018: - Abgestimmte Ziele und Maßnahmen im Gesamtkontext der Österreichischen Jugendstrategie. - Alle Bundesministerien haben entsprechende Ziele definiert und ihre jugendpolitische Maßnahmen darauf abgestimmt bzw. in bestehende eingebettet (bis 31.12.2019).	Istzustand per 12/2017: Mit dem Jugendbericht 2017 liegen eine Fülle von Maßnahmen zur Jugendstrategie vor, teilweise nicht in strukturierter Form.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundes-Jugendförderungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	98	2.000	2.000	860,87
Übrige sonstige Erträge	98	2.000	2.000	860,87
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>860,87</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>860,87</i>
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>860,87</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>860,87</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	13.000	13.000	18.474,07
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	13.000	13.000	18.474,07
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	98	7,097.000	7,292.000	8,060.530,11
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	7,097.000	7,292.000	8,060.530,11
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>7,110.000</b>	<b>7,305.000</b>	<b>8,079.004,18</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,110.000</i>	<i>7,305.000</i>	<i>8,079.004,18</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	98	10.000	6.000	2.853,90
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	98	1,787.000	1,782.000	1,358.862,23
<b>Transporte durch Dritte</b>	98	6.000	6.000	2.130,80
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	98	6.000	6.000	6.075,92
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	98	12.000	21.000	13.482,40
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	12.000	21.000	13.482,40
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,821.000</b>	<b>1,821.000</b>	<b>1,383.405,25</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,821.000</i>	<i>1,821.000</i>	<i>1,383.405,25</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>8,931.000</b>	<b>9,126.000</b>	<b>9,462.409,43</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,931.000</i>	<i>9,126.000</i>	<i>9,462.409,43</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-8,929.000</b>	<b>-9,124.000</b>	<b>-9,461.548,56</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-8,929.000</i>	<i>-9,124.000</i>	<i>-9,461.548,56</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden die Aufwendungen für die Umsetzung des Bundes-Jugendförderungsgesetzes, die Förderung von Einrichtungen der Jugendhilfe sowie für nationale und internationale Jugendprojekte veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	98	2.000	2.000	860,87
Übrige sonstige Einzahlungen	98	2.000	2.000	860,87
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>860,87</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>860,87</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	98	10.000	6.000	688,80
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	98	1,787.000	1,782.000	1,732.167,46
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	98	6.000	6.000	2.130,80
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	98	6.000	6.000	6.075,92
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	98	12.000	21.000	13.482,40
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	12.000	21.000	13.482,40
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,821.000</b>	<b>1,821.000</b>	<b>1,754.545,38</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	13.000	13.000	12.119,31
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	13.000	13.000	12.119,31
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	98	7,097.000	7,292.000	8,060.530,11
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	7,097.000	7,292.000	8,060.530,11
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>7,110.000</b>	<b>7,305.000</b>	<b>8,072.649,42</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>8,931.000</b>	<b>9,126.000</b>	<b>9,827.194,80</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-8,929.000</b>	<b>-9,124.000</b>	<b>-9,826.333,93</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget wird die Finanzierung der Umsetzung des Bundes-Jugendförderungsgesetzes, die Förderung von Einrichtungen der Jugendhilfe sowie für nationale und internationale Jugendprojekte veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**25.02.03 Steuerung und Services**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend**

**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**

**Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Schwerpunkt der Berücksichtigung des Arbeitsplatzes im Rahmen der Sektion V des BKA

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Schwerpunkt der Berücksichtigung des Arbeitsplatzes im Rahmen der Sektion V des BKA	Zielzustand per 12/2018: Beibehaltung der Quote von 13 Telearbeitsplätzen	Istzustand per 12/2017: 13 Telearbeitsplätze

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Beamtendienstrechtsgesetz
- Vertragsbedienstetengesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	8.000	8.000	6.389,82
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.000	8.000	6.389,82
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	8.000	8.000	6.389,82
<b>Sonstige Erträge</b>	16	152.000	66.000	138.199,72
Wertaufholungen von Anlagen	16			13.544,84
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	150.000	64.000	124.654,88
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	2.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>160.000</b>	<b>74.000</b>	<b>144.589,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>6.389,82</i>
<b>Erträge</b>		<b>160.000</b>	<b>74.000</b>	<b>144.589,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>6.389,82</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	6,755.000	7,225.000	6,308.726,70
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	200.000	230.000	169.098,16
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	121.000	144.000	99.369,51
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	1,678.000	1,670.000	1,495.178,69
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	330.000	284.000	287.391,30
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	50.000	50.000	59.059,12
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	10.000	10.000	9.292,91
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>9,144.000</b>	<b>9,613.000</b>	<b>8,428.116,39</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,884.000</i>	<i>9,389.000</i>	<i>8,140.725,09</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16		40.000	133.496,53
<b>Mieten</b>	16	812.000	690.000	681.456,04
<b>Instandhaltung</b>	16	35.000	10.000	15.151,81
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	102.000	122.000	98.992,00
<b>Reisen</b>	16	45.000	45.000	24.660,86
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	937.000	1,541.000	1,094.564,47
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		806.000	1,110.000	947.626,54
	09	<i>14.000</i>	<i>10.000</i>	<i>8.519,14</i>
	16	<i>792.000</i>	<i>1,100.000</i>	<i>939.107,40</i>
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	112.000	125.000	103.590,57
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	130.000	110.000	115.420,88
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	29.000	17.000	31.009,71
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16		1.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	104.000	226.000	89.102,19
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	2.000	119,91
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16		15.000	
<b>Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	103.000	207.000	88.982,28
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3,112.000</b>	<b>4,037.000</b>	<b>3,335.071,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,982.000</i>	<i>3,909.000</i>	<i>3,219.030,40</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>12,256.000</b>	<b>13,650.000</b>	<b>11,763.187,99</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,866.000</i>	<i>13,298.000</i>	<i>11,359.755,49</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-12,096.000</b>	<b>-13,576.000</b>	<b>-11,618.598,45</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-11,856.000</i>	<i>-13,288.000</i>	<i>-11,353.365,67</i>

**Erläuterungen:**

Unter diesem Detailbudget sind die Aufwendungen insbesondere für das Personal der Untergliederung 25 sowie Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	8.000	8.000	6.389,82
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.000	8.000	6.389,82
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	8.000	8.000	6.389,82
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	2.000	2.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>6.389,82</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		4.000	4.000	2.453,00
	16	4.000	2.000	2.453,00
	61		2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	2.453,00
	16	4.000	2.000	2.453,00
	61		2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>2.453,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>8.842,82</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	6,755.000	7,225.000	6,325.620,70
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	200.000	230.000	170.764,99
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	121.000	144.000	104.009,59
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	1,678.000	1,670.000	1,497.756,75
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	70.000	70.000	47.124,82
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	50.000	50.000	59.035,64
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	10.000	10.000	9.301,41
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16		40.000	133.496,53
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	812.000	690.000	681.456,04
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	35.000	10.000	28.075,81
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	102.000	122.000	98.153,23
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	45.000	45.000	24.660,86
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	937.000	1,541.000	1,099.187,83
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		806.000	1,110.000	962.955,13
	09	14.000	10.000	8.598,91
	16	792.000	1,100.000	954.356,22
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	112.000	125.000	93.515,09
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	29.000	17.000	30.959,72
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	104.000	209.000	89.574,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	2.000	816,10
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	103.000	207.000	88.758,25

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>11,866.000</b>	<b>13,308.000</b>	<b>11,455.648,49</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	60.000	51.000	82.451,45
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	40.000	45.000	28.331,04
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	20.000	6.000	54.120,41
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>60.000</b>	<b>51.000</b>	<b>82.451,45</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		22.000	22.000	8.459,00
	16	12.000	12.000	8.459,00
	61	10.000	10.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		22.000	22.000	8.459,00
	16	12.000	12.000	8.459,00
	61	10.000	10.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>22.000</b>	<b>22.000</b>	<b>8.459,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>11,948.000</b>	<b>13,381.000</b>	<b>11,546.558,94</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-11,934.000</b>	<b>-13,367.000</b>	<b>-11,537.716,12</b>

**Erläuterungen:**

Unter diesem Detailbudget sind die liquiden Mittel insbesondere für das Personal der Untergliederung 25 sowie für die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen veranschlagt.



## Bundesvoranschlag 2018

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	119,000	46.295,000	121,000	46.935,000	110,100	42.404,600	103,750	40.286,000
<b>Summe</b>	<b>119,000</b>	<b>46.295,000</b>	<b>121,000</b>	<b>46.935,000</b>	<b>110,100</b>	<b>42.404,600</b>	<b>103,750</b>	<b>40.286,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

- In diesem Detailbudget ist das gesamte Personal der UG 25 budgetiert - für 119 Planstellen.
- Die UG 25 wurde vom ehemaligen BMFJ mit 120 Planstellen übernommen.
- Aufgrund von Reorganisationsmaßnahmen wurden mit dem Personalplan 2018 8 Planstellen von der UG 25 in die UG 10 transferiert. Im Zuge des Personalplans 2018 erhielt das Bundeskanzleramt 40 zusätzliche Planstellen, von denen 7 Planstellen auf die UG 25 entfallen.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 25 Familien und Jugend**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,060	0,051	0,082
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,040	0,045	0,028
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,020	0,006	0,054
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,060</b>	<b>0,051</b>	<b>0,082</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,001	0,001	0,000
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	0,000
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	82,404	86,304	80,725
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	82,404	86,304	80,725
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>82,405</b>	<b>86,305</b>	<b>80,725</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,001	0,001	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	134,522	135,622	133,278
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	134,522	135,622	133,278
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>134,523</b>	<b>135,623</b>	<b>133,278</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 25 Familien und Jugend**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	7.139,160	7.138,998	0,160	0,002
Finanzerträge	2,002	2,002		
<b>Erträge</b>	<b>7.141,162</b>	<b>7.141,000</b>	<b>0,160</b>	<b>0,002</b>
Personalaufwand	9,144		9,144	
Transferaufwand	6.597,994	6.590,884		7,110
Betrieblicher Sachaufwand	611,646	584,726	25,099	1,821
<b>Aufwendungen</b>	<b>7.218,784</b>	<b>7.175,610</b>	<b>34,243</b>	<b>8,931</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-77,622</b>	<b>-34,610</b>	<b>-34,083</b>	<b>-8,929</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

98 Bildungswesen

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 25 Familien und Jugend**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	61	98
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	6.837,343	6.837,331	0,010		0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	82,405	82,401	0,004		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6.919,748</b>	<b>6.919,732</b>	<b>0,014</b>		<b>0,002</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	595,396	559,723	33,852		1,821
Auszahlungen aus Transfers	6.576,993	6.569,883			7,110
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,060		0,060		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	134,523	134,501	0,012	0,010	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>7.306,972</b>	<b>7.264,107</b>	<b>33,924</b>	<b>0,010</b>	<b>8,931</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-387,224</b>	<b>-344,375</b>	<b>-33,910</b>	<b>-0,010</b>	<b>-8,929</b>

**Aufgabenbereiche**

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

61 Wohnungswesen

98 Bildungswesen

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 25 Familien und Jugend

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
25.01	Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	BKA, Leiter/ in der Sektion V
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
25.01.01	Familienbeihilfe	BKA, Leiter/ in der Sektion V
25.01.02	Kinderbetreuungsgeld	BKA, Leiter/ in der Sektion V
25.01.03	Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	BKA, Leiter/ in der Sektion V
25.01.04	Transfers Sozialversicherungsträger	BKA, Leiter/ in der Sektion V
25.01.05	Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	BKA, Leiter/ in der Sektion V
25.01.06	Unterhaltsvorschüsse	BKA, Leiter/ in der Sektion V
25.01.07	Einnahmen des FLAF	BKA, Leiter/ in der Sektion V
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
25.02	Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	BKA, Leiter/ in der Sektion V
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
25.02.01	Familienpolitische Maßnahmen	BKA, Leiter/ in der Sektion V
25.02.02	Jugendpolitische Maßnahmen	BKA, Leiter/ in der Sektion V
25.02.03	Steuerung und Services	BKA, Leiter/ in der Sektion V

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Budgetstruktur aus dem Jahr 2017 wird im Jahr 2018 beibehalten.

## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.01	8262011	25010000400	Ausgleichsfonds für Familien- beihilfen	0,200	0,200
25.01.02	8282100			2,000	2,000
25.01.03	8820010			0,001	0,001
	8820011			12,600	12,600
	8824002			1,300	1,300
25.01.05	2570002				0,001
	8282100			0,001	0,001
	8291100			0,001	0,001
25.01.06	2620000				82,400
25.01.07	8262107			0,001	0,001
	8344000			5.542,217	5.542,217
	8345000			581,613	581,613
	8345001			690,392	690,392
	8346000			7,000	7,000
	8503300			0,001	0,001
	8505200			0,001	0,001
	8530045			0,001	0,001
	8820400			0,001	0,001
25.01.01	7270006			2,600	2,600
	7270206			0,400	0,400
	7278098			5,000	5,000
	7610001			3.509,000	3.509,000
25.01.02	7270006			22,000	22,000
	7270206			0,350	0,350
	7278098			0,020	0,020
	7310900			0,001	0,001
	7614900			976,331	976,331
25.01.03	4110003			7,000	7,000
	4110004			103,000	103,000
	4570005			0,010	0,010
	4570006			0,001	0,001
	6212000			335,600	335,600
	6212001			19,400	19,400
	6212002			7,800	7,800
	6212003			76,000	76,000
	6572005			0,001	0,001
	6572006			0,001	0,001
	7270006			0,300	0,300
	7480803			0,001	0,001
	7612001			1,200	1,200
	7612002			1,000	1,000
	7613001			0,100	0,100
	7613002			0,100	0,100
25.01.04	7310019			4,360	4,360
	7311004			87,700	87,700
	7311005			1,000	1,000
	7311008			0,150	0,150
	7311009			0,020	0,020
	7311010			0,500	0,500
	7312004			370,000	370,000
	7312006			7,000	7,000
	7313006			21,500	21,500
	7314003			1.112,100	1.112,100
	7314004			1,200	1,200

## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.05	7315001			18,000	18,000
	7316000			12,500	12,500
	2570002				0,001
	4110001			0,010	0,010
	6200002			0,010	0,010
	6210002			0,010	0,010
	6430000			0,020	0,020
	7270006			0,732	0,732
	7270206			0,050	0,050
	7278098			0,200	0,200
	7292015			11,000	11,000
	7292021			0,800	0,800
	7292024			41,284	41,284
	7303104			0,109	0,109
	7305002			0,161	0,161
	7330088			9,300	9,300
	7420113			2,140	2,140
	7611001			0,001	0,001
	7660051			11,858	11,858
	7660052			1,428	1,428
	7661210			0,696	0,696
	7662250			0,775	0,775
	7680011			1,400	1,400
25.01.06	2620000				134,500
			Saldo...	52,100	0,000

## II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.04	7310019	Beiträge zur Schülerunfallversicherung (zw)	4,360	4,360
		Saldo...	-4,360	-4,360
25.01.05	7292015	Überweis. an BMF (Verwaltungsaufwand) (zw)	11,000	11,000
	7292021	Überweisungen an das BMASGK	0,800	0,800
	7420113	Familie und Beruf Management GesmbH.	2,140	2,140
		Saldo...	-13,940	-13,940
25.02.01	7420013	Familie und Beruf Management GesmbH.	0,523	0,523
		Saldo...	-0,523	-0,523



## II.D Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.02.03	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,008	0,008
		Saldo...	0,008	0,008

### III. Anhang: Untergliederung 25 Familien und Jugend

(Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Familien sind das feste Fundament unserer Gesellschaft und werden in all ihren vielfältigen Formen von uns respektiert und unterstützt. Familien erbringen mit ihren Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder und pflegebedürftige Familienmitglieder für den Zusammenhalt der Gesellschaft und der Generationen wichtige und wertvolle Leistungen. Daher hat gerade auch in einer sich rasch wandelnden Gesellschaft die Familienpolitik einen zentralen Stellenwert. Schwerpunkte sind:

- Verstärkter Lasten- und Leistungsausgleich im Interesse der Familie, Verringerung der Armutsgefährdung der Familien
- Verbesserung von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Familien mit nicht selbsterhaltungsfähigen Kindern und Betreuungspflichtigen Angehörigen
- Finanzielle und ideelle Unterstützung bzw. Anerkennung der Familien in ihrer Aufgabenstellung
- Einbindung junger Menschen in gesellschaftliche Entscheidungsprozesse.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen</b>		<b>6.919,748</b>	<b>6.677,690</b>	<b>7.161,542</b>
Auszahlungen fix	7.306,972	7.306,972	6.875,929	7.154,339
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>7.306,972</b>	<b>7.306,972</b>	<b>6.875,929</b>	<b>7.154,339</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-387,224</b>	<b>-198,239</b>	<b>7,203</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge	7.141,162	6.591,448	6.972,832
Aufwendungen	7.218,784	6.790,803	7.058,675
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-77,622</b>	<b>-199,355</b>	<b>-85,843</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Lasten- und Leistungsausgleich zwischen kinderlosen Personen und Eltern mit Unterhaltspflichten

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Der finanzielle Lasten- und Leistungsausgleich zwischen kinderlosen Personen und Eltern schafft die Grundlagen für ein stabiles Familienleben und macht Familie auch finanziell "leistbar". Familie ist eine Zukunftsfrage, daher müssen Perspektiven geschaffen werden, die ein familien- und kinderfreundliches Umfeld gewährleisten. Um entsprechende Rahmenbedingungen für Familien zu schaffen, sind nachhaltige Maßnahmen zu setzen, welche die Erreichung dieses Ziels forcieren. In der Praxis haben sich drei zentrale Schwerpunkte bewährt, auf die - im Sinne der Schaffung von Zukunftsperspektiven - besonderes Augenmerk zu legen ist: Geld, Infrastruktur und Zeitpolitik. Insofern ist - zur Erreichung dieses Wirkungszieles - der finanzielle Ausgleich der Familienlasten von besonderer Bedeutung.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Bereitstellung von finanziellen Transferleistungen zum Ausgleich der Unterhaltslasten für noch nicht selbsterhaltungsfähige Kinder durch den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF), dazu zählen u.a. die Familienbeihilfe, die Fahrtenbeihilfen, das Kinderbetreuungsgeld (mit dem u.a. das System des Lastenausgleichs zum Leistungsausgleich weiterentwickelt wurde) sowie die Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF, wobei die Finanzierung der Leistungen aus dem FLAF nachhaltig sichergestellt werden soll.

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.1.1	FLAF – Die Finanzierungsfähigkeit des FLAF erhalten					
Berechnungsmethode	Bundeskanzleramt/ehem. Bundesministerium für Familien und Jugend, Bundesrechnungsabschluss bis inklusive 2016 sowie Prognose über die finanzielle Entwicklung des Familienlastenausgleichsfonds - FLAF auf Basis des Finanzrahmens 2018 bis 2022					
Datenquelle	<a href="https://www.bmf.gv.at">https://www.bmf.gv.at</a>					
Messgrößenangabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	-2.996,081	-2.643,629	-2.542,170	-2.727,123	-3.020,792	-2.925,093

## Bundesvoranschlag 2018

	Die Summe setzt sich zusammen aus der Differenz der Einnahmen und Ausgaben. Haupteinnahme sind die Dienstgeberbeiträge (ab dem Jahr 2017 wird der FLAF durch die Senkung der Dienstgeberbeiträge Mindereinnahmen haben und der ursprüngliche Zielzustand dadurch in der Folge nicht erreicht werden können) sowie Anteile an Einkommen- und Körperschaftssteuer. Hauptausgaben sind gesetzlich geregelte Ausgaben wie Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Pensionsbeiträge für Kindererziehung, Freifahrten etc.
--	--

Kennzahl 25.1.2	FLAF -Jährlicher Abgang/Überschuss					
Berechnungsmethode	Bundeskanzleramt/ehem. Bundesministerium für Familien und Jugend, Bundesrechnungsabschluss bis inklusive 2016 sowie Prognose über die finanzielle Entwicklung des Familienlastenausgleichsfonds - FLAF auf Basis des Finanzrahmens 2017 bis 2020					
Datenquelle	<a href="https://www.bmf.gv.at">https://www.bmf.gv.at</a>					
Messgrößenangabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	380,409	352,452	101,459	-102,912	-293,669	95,699
	Die Summe setzt sich zusammen aus der Differenz der Einnahmen und Ausgaben. Haupteinnahme sind die Dienstgeberbeiträge sowie Anteile an Einkommen- und Körperschaftssteuer. Hauptausgaben sind gesetzlich geregelte Ausgaben wie Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Pensionsbeiträge für Kindererziehung, Freifahrten etc.					

Kennzahl 25.1.3	Familienbeihilfe					
Berechnungsmethode	Wirkungsorientierte Folgenabschätzung (WFA) zur FLAG-Novelle, BGBl. I Nr. 35/2014					
Datenquelle	WFA zur FLAG-Novelle, BGBl. I Nr. 35/2014					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	4	4	5,9	5,9	7,8	7,8
	Die Familienbeihilfe wurde in drei Schritten erhöht (jeweils ab 1.7.2014/2016/2018); die Erhöhung ist in %-Zahlen mit Bezug auf die Werte 2013 angegeben.					

Kennzahl 25.1.4	Gesamtfertilitätsrate					
Berechnungsmethode	Gesamtfertilitätsrate					
Datenquelle	Demographische Indikatoren, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	1,46	1,49	1,53	1,49	1,53	1,53
	Die Gesamtfertilitätsrate soll im Vergleich zu 2016 gleich hoch bleiben oder steigen.					

**Wirkungsziel 2:**

Gleichstellungsziel

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiges Thema im aktuellen Regierungsprogramm. Damit Eltern besser am Arbeitsmarkt teilnehmen können und nach der Familiengründung rasch in den Beruf zurückkehren können, müssen die Rahmenbedingungen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert und der Anteil der Väter, die sich aktiv an der Familienarbeit beteiligen, erhöht werden. Das Wirkungsziel 2 ist zugleich das Gleichstellungsziel, weil durch die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt unterstützt wird.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Durch die Umsetzung der 15a-Vereinbarung betreffend den Ausbau der Kinderbetreuung sollen bundesweit bedarfsge-rechte Kinderbildungs- und -betreuungsangebote quantitativ und qualitativ weiter ausgebaut und Öffnungszeiten flexibilisiert werden.
- Durch Gewährung von Kinderbetreuungsgeld und verstärkte Bewerbung des Bezugs von Vätern.

- Für Geburten seit 1. März 2017 gibt es das Kinderbetreuungsgeldkonto, das die vormaligen Pauschalvarianten ersetzt. Damit sollen Eltern die Dauer des Leistungsbezugs noch flexibler an ihre individuelle Lebens-, Berufs- und Einkunftssituation sowie an ihre Zukunftspläne anpassen können. Eltern, die sich den Bezug der Leistung partnerschaftlich teilen, profitieren von einem zusätzlichen Partnerschaftsbonus. Die erhöhte Väterbeteiligung aufgrund der Novelle wird sich erst ab 2019 manifestieren.
- Erwerbstätige Väter, die sich direkt nach der Geburt ihres Kindes intensiv und ausschließlich der Familie widmen und vor allem auch die Frauen unterstützen, erhalten in Form eines Familienzeitbonus eine zusätzliche finanzielle Unterstützung.

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.2.1	Väterbeteiligung am Kinderbetreuungsgeldbezug (alle Varianten)					
Berechnungsmethode	Väterbeteiligung bei abgeschlossenen Fällen – im Durchschnitt (über alle 5 Varianten bis 2018)					
Datenquelle	Bundeskanzleramt/ehem. Bundesministerium für Familien und Jugend, Kinderbetreuungsgeldstatistik					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	17,03	18,12	19,01	19,10	19,30	23,00 (für Geburten ab 1.3.2017, noch kein Vollausbau)
	Längerfristige Beobachtungen zeigen eine gewisse Schwankungsbreite – was auch die Abweichung von der Zielerreichung begründet. Vermutlich hängt die Väterbeteiligung auch von Arbeitsmarktbedingungen ab. Der Zielzustand 2018 bezieht sich auf die Rechtslage für Geburten bis Februar 2017.					

Kennzahl 25.2.2	Wiedereinstiegsrate					
Berechnungsmethode	Erwerbsquote von 15- bis 64-jährigen Frauen mit Kindern unter 15 Jahren					
Datenquelle	Familien und Haushaltsstatistik/Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	66,5	65,0	66,1	67,5	67,6	67,6
	Zu berücksichtigen ist auch, dass die jeweilige Arbeitsmarktlage Einfluss auf die Erwerbstätigenquote hat.					

Kennzahl 25.2.3	Kinderbetreuungsquoten für unter 3-jährige Kinder					
Berechnungsmethode	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungsangeboten im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung					
Datenquelle	Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	25,9	27,4	27,9	32	32	33
	Verfolgung des Barcelona-Ziels, das einen Versorgungsgrad von 33 % vorsieht; die Betreuungsquote ist zwischen 2008 (Beginn der Kostenbeteiligung des Bundes) und 2016 um 14 Prozentpunkte gestiegen und hat sich damit verdoppelt. Da die Betreuungsquote nur die tatsächlich betreuten unter 3-jährigen Kinder erfasst (freie Plätze in Einrichtungen bleiben für die Berechnung außer Betracht), hängt diese Zahl nicht nur vom Angebot an Betreuungsplätzen sondern auch von der Bereitschaft der Eltern zur Inanspruchnahme derselben ab.					

Kennzahl 25.2.4	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in VIF-konformen Einrichtungen (VIF=Vereinbarkeitsindikator Familie & Beruf)					
Berechnungsmethode	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, die mehr als 45 Stunden pro Woche und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind (VIF-konforme Einrichtungen)					
Datenquelle	Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					

## Bundesvoranschlag 2018

Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	61,6	40,5 (nur Wert ohne Wien verfügbar)	59,6	63	62	63
Der Anteil jener 0-3-jähriger Kinder, die in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen betreut werden, die mehr als 45 Stunden pro Woche (an mindestens 5 Tagen mit Mittagstisch) und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind ("VIF-konforme Einrichtungen"), ist seit Beginn der Aufbauoffensive im Jahr 2008 bis zum Jahr 2014 um 7 Prozentpunkte gestiegen und zuletzt stagniert bzw. leicht gesunken.						

Kennzahl 25.2.5	Anteil der 3-6-jährigen Kinder in VIF-konformen Einrichtungen (VIF=Vereinbarkeitsindikator Familie & Beruf)					
Berechnungsmethode	Anteil der 3-6-jährigen Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen, die mehr als 45 Stunden pro Woche und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind (VIF-konforme Einrichtungen)					
Datenquelle	Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	42,1	28,3 (nur Wert ohne Wien verfügbar)	43,2	45	47	49
Der Anteil jener 3-6-jähriger Kinder, die in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen betreut werden, die mehr als 45 Stunden pro Woche (an mindestens 5 Tagen mit Mittagstisch) und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind ("VIF-konforme Einrichtungen"), ist seit Beginn der Aufbauoffensive im Jahr 2008 bis zum Jahr 2016 um 22,4 Prozentpunkte gestiegen und hat sich damit mehr als verdoppelt.						

**Wirkungsziel 3:**

Verringerung von familiären Notlagen und Unterstützung von Familien bei der Krisenbewältigung, Vermeidung innerfamiliärer Konflikte bei Trennung und Scheidung

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die einkommensabhängige Unterstützung in der Familienhospizkarenz ermöglicht auch finanziell schwächeren Personen die Inanspruchnahme (2016: € 363,90 per Monat (max. € 2.151,00; Quelle: Bundeskanzleramt), im Familienhärteausgleich werden Familien in einer finanziellen Notsituation unterstützt, wenn das soziale Netz für die Bewältigung des Problems nicht ausreicht (2016 durchschnittlich € 2.323,00; Quelle: Bundeskanzleramt). Die Kompetenz von Familien in ihrer Zuständigkeit für den Erhalt von Humanvermögen wird durch professionelle Beratung gestärkt. Können Familien ihren Aufgaben nicht mehr nachkommen, sind - ohne Gegensteuerung durch Unterstützungsmaßnahmen der Gesellschaft - im Bereich Gesundheit, Arbeitslosigkeit, Erwerbstätigkeit u.a. Kosten von rd. 2 Mio. € pro Kind im Lebensverlauf zu erwarten. (Quelle: Prüfbericht über den Vollzug der Jugendwohlfahrt in Vorarlberg des Landes-Rechnungshofes Vorarlberg vom Juni 2009). Von einer Trennung oder Scheidung betroffene Eltern und Kinder sollen bei der Lösung von Konflikten im Zusammenhang mit Scheidung, Trennung, Obsorge- und Besuchsrechtsfragen unterstützt werden, um negative Trennungsfolgen zu vermeiden.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Einmalige finanzielle Unterstützungen in Härtefällen (z.B. Todesfall, Behinderung in der Familie, Naturkatastrophe);
- Vermeidung von finanziellen Notsituationen infolge Inanspruchnahme der Familienhospizkarenz durch finanzielle Zuwendungen, wenn dadurch das gesamte Erwerbseinkommen wegfällt – die Wirkung der Maßnahme ist bereits in der Richtlinie dadurch festgelegt, dass durch Zuwendung das gewichtete, monatliche Nettoeinkommen des Haushalts auf 850 € angehoben wird, sofern es nicht durch das Pflegekarenzgeld bereits überschritten wurde.
- Förderung der Beratung von Familien in Krisensituationen (z.B. Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, Kinderwunschberatung, Scheidungsberatung, Beratung bei Erziehungsproblemen, Beratung von Familien mit behinderten Angehörigen, Beratung von Familien mit Migrationshintergrund);
- Förderung von Angeboten der Eltern-/Kinderbegleitung bei Trennung und Scheidung (insbesondere pädagogische und therapeutische Gruppen);
- Förderung von Angeboten der Familienmediation bei Trennung und Scheidung.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 25.3.1	Inanspruchnahme der Familienberatungsstellen (Klient/innen)
-----------------	---

Berechnungsmethode	Zählung der Klient/innen in den geförderten Familienberatungsstellen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Abteilung V/4a, jährliche Beratungsstatistik der Familienberatungsstellen					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	231.400	226.260	229.554	230.000	230.000	230.000
	Es liegen bloß quantitative Kennzahlen über die Inanspruchnahmen der Angebote vor. Diese lassen jedoch den Schluss zu, dass ein Bewusstsein für die diversen Problemfelder geschaffen werden und die Angebote in weiterer Folge auch eine Verbesserung der jeweiligen problematischen Situationen mit sich bringen. Aussagekräftige Wirkungskennzahlen setzen jährliche umfangreiche und kostenintensive Begleitstudien voraus, für die keine Budgets zur Verfügung stehen.					

Kennzahl 25.3.2	Inanspruchnahme der Familienberatungsstellen (Beratungen)					
Berechnungsmethode	Zählung der Beratungen in den geförderten Familienberatungsstellen					
Datenquelle	BKA Abteilung V/4a jährliche Beratungsstatistik der Familienberatungsstellen					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	474.100	465.505	473.784	475.000	475.000	475.000
	Es liegen bloß quantitative Kennzahlen über die Inanspruchnahmen der Angebote vor. Diese lassen jedoch den Schluss zu, dass ein Bewusstsein für die diversen Problemfelder geschaffen werden und die Angebote in weiterer Folge auch eine Verbesserung der jeweiligen problematischen Situationen mit sich bringen. Aussagekräftige Wirkungskennzahlen setzen jährliche umfangreiche und kostenintensive Begleitstudien voraus, für die keine Budgets zur Verfügung stehen.					

#### Wirkungsziel 4:

Schutz von Kindern und Jugendlichen und Förderung ihrer Entwicklung als eigenständige Persönlichkeiten, um ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen und ihre produktiven und kreativen Potentiale für gemeinschaftliches und gesellschaftliches Engagement zu nutzen.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Gesellschaftliche Veränderungen samt deren Chancen und Gefahren erfordern, dass junge Menschen befähigt werden, ihr Potential voll auszuschöpfen. Dazu gehören neben der Bildung und einem gesundheitsfördernden Lebensstil auch die Entwicklung von soft skills, wie Kommunikations- oder Teamfähigkeit, und der Erwerb von Kompetenzen, die für neue Berufe insbesondere im Technologiebereich erforderlich sind, wie zum Beispiel Medienkompetenz. Als Querschnittsmaterie erfordert Jugendpolitik eine kontinuierliche Abstimmung mit anderen Politikbereichen, wie beispielsweise dem Bildungs- oder Sozialbereich. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen steht in Zusammenhang mit der Stärkung der eigenen Persönlichkeit, mit Selbstvertrauen, mit dem Erleben von Selbstwirksamkeit sowie der Vermittlung von Gesundheits- und von Risikokompetenz. Diese Stärkung und Förderung sind zentrale Grundprinzipien und elementare Wirkungsdimensionen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, wie sie die Bundes-Jugendorganisationen leisten und deren Aufgabe sie ist.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der "Jugendstrategie" und deren strategischer Ziele zur Schaffung einer koordinierten Jugendpolitik in Abstimmung mit anderen Politikfeldern unter Sicherstellung und Gewährleistung von Chancengleichheit und gesellschaftlichem Engagement Jugendlicher;
- Förderung der außerschulischen Jugendberufshilfe und Jugendarbeit gemäß Bundes-Jugendförderungs- und Durchführungs- und Schulungsangebote für Kinder, Jugendliche und Multiplikator/innen;
- Kontinuierliche Erhebung von Daten durch Jugendforschung wie u.a. dem Jugendbericht;
- Ausbau der bundesweiten Vernetzungs- und Koordinationsstrukturen der Jugendarbeit und Jugendinformation mit der Bundes-Jugendvertretung und den Bundesnetzwerken für offene Jugendarbeit und Jugendinformation.

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.4.1	Aktive Nachfrage von Informationsangeboten					
Berechnungsmethode	Fallzahlen der Inanspruchnahme der Angebote an Informations- und Weiterbildungsleistungen der Jugendeinrichtungen					
Datenquelle	Jährliche Abfrage der Fallzahlen mittels Statistiktool des Bundesnetzwerks Österreichische Jugendinfos/Bundeskanzleramt – Sektion Familien und Jugend					

## Bundesvoranschlag 2018

Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	142.143 (Gesamt) 84.657 (weiblich) 57.486 (männlich)	155.638 (Gesamt) 92.491 (weiblich) 63.147 (männlich)	161.457 (Gesamt) 93.033 (weiblich) 68.424 (männlich)	139.500 (Gesamt) 82.500 (weiblich) 57.000 (männlich)	150.000 (Gesamt) 80.000 (weiblich) 70.000 (männlich)	150.000 (Gesamt) 80.000 (weiblich) 70.000 (männlich)
	Der Trend stellt sich, nach einer leichten Rückläufigkeit Anfang der 2010er Jahre, nun aktuell leicht steigend dar. Eine schlüssige Interpretation dieses Sachverhaltes ist aus folgenden Gründen nicht möglich: zum einen verändern sich die nachgefragten Themen laufend und in Abhängigkeit von sowohl der gesamtgesellschaftlichen Situation als auch technologischer Veränderungen (Informationssuche via Web, Social Media, persönlich etc.), was zu deutlichen Schwankungen in der Beratungsintensität und -komplexität führt. Zum anderen besteht seit 2015 das Bemühen, die Erfassung der Anfragen in den Jugendinfos auf ein neues, einheitliches System umzustellen. Da manche der Infos jedoch Teil einer größeren Organisationseinheit des jeweiligen Bundeslandes sind, stellt sich dieser Prozess als sehr langwierig dar.					

Kennzahl 25.4.2	Anzahl der Mitglieder in Bundes-Jugendorganisationen					
Berechnungsmethode	Anzahl der weiblichen und männlichen Mitglieder in den Bundes-Jugendorganisationen					
Datenquelle	Jugendorganisationen/BKA – Sektion Familien und Jugend					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	1.605.162 (Gesamt) 741.223 (weiblich) 863.939 (männlich)	1.631.957 (Gesamt) 753.068 (weiblich) 878.889 (männlich)	1.620.491 (Gesamt) 748.517 (weiblich) 871.974 (männlich)	1.620.000 (Gesamt) 750.000 (weiblich) 870.000 (männlich)	1.620.000 (Gesamt) 750.000 (weiblich) 870.000 (männlich)	1.620.000 (Gesamt) 750.000 (weiblich) 870.000 (männlich)

Kennzahl 25.4.3	Partizipation Jugendlicher an der Entwicklung und Durchführung von ho. Ressort geförderten (B-JFG) Projekten					
Berechnungsmethode	Anzahl der weiblichen und männlichen Projektteilnehmenden der geförderten Jugendorganisationen					
Datenquelle	Jugendorganisationen/Bundeskanzleramt – Sektion Familien und Jugend					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	1.747.507 (Gesamt) 898.874 (weiblich) 848.633 (männlich)	1.697.346 (Gesamt) 857.423 (weiblich) 839.923 (männlich)	Noch nicht verfügbar	970.000 (Gesamt) 500.000 (weiblich) 470.000 (männlich)	970.000 (Gesamt) 500.000 (weiblich) 470.000 (männlich)	970.000 (Gesamt) 500.000 (weiblich) 470.000 (männlich)
	Projektberichte der Fördernehmer (Abrechnung Förderungen 2016) liegen noch nicht zur Gänze vor. Einige Jugendorganisationen verlagern Aktivitäten von vielen kleinen Projekten hin zu größeren Angeboten, somit sind die Teilnehmer/innenzahlen sehr unterschiedlich. Im Hinblick auf gleichbleibende Fördermittel und die inflationsbedingt sinkende Kaufkraft ist ein Erhalt des Werts dieser Kennzahlen (im Mittel des langjährigen Trends seit 2010) in den nächsten Jahren eine relative Steigerung (Verhältnis Fördermittel zu erreichten Jugendlichen).					

Kennzahl 25.4.4	Ausgewogenheit des Geschlechterverhältnisses von Jugendarbeitsfachpersonen (zB. Pfadfinderführer/in, Jugendleiter/in, etc.)					
Berechnungsmethode	Anzahl der weiblichen und männlichen Jugendarbeitsfachpersonen					

## Bundesvoranschlag 2018

Datenquelle	Jugendorganisationen/Bundeskanzleramt – Sektion Familien und Jugend					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	168.646 (Gesamt) 74.619 (weiblich) 98.027 (männlich)	171.559 (Gesamt) 75.726 (weiblich) 95.833 (männlich)	Noch nicht verfügbar!	169.500 (Gesamt) 75.000 (weiblich) 94.500 (männlich)	169.500 (Gesamt) 75.000 (weiblich) 94.500 (männlich)	169.500 (Gesamt) 75.000 (weiblich) 94.500 (männlich)
	Projektberichte der Fördernehmer (Abrechnung Förderungen 2016) liegen noch nicht zur Gänze vor. Jugendorganisationen verlagern Aktivitäten von vielen kleinen Projekten hin zu größeren Angeboten, die mit weniger Jugendarbeitsfachpersonen durchgeführt werden. Das Geschlechterverhältnis ist ausgewogen und bedarf keiner besonderen Weiterentwicklung. Ein perfektes 50:50 Verhältnis ist aufgrund der hohen Fluktuation der Mitarbeiter/innen nicht erreichbar. Für eine geschlechtsspezifische Jugendarbeit ist die Kennzahl und der Erhalt dieser Ausgewogenheit weiterhin von Bedeutung.					



## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
25.01.07.00		Überweisung von VA-Stelle 16010300
25.01.07.00		Überweisung von VA-Stelle 16010300

### Abkürzungen

FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
VOR	Verkehrsverbund Ost Region
KBG	Kinderbetreuungsgeld
PCP	Personalcontrollingpunkte
VBÄ	Vollbeschäftigungsäquivalente
VIF	Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf